ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of
ZBW
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Abberger, Klaus

Article

Eine Anmerkung zum ifo Geschäftsklima im Einzelhandel

ifo Schnelldienst

Provided in Cooperation with:
Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Abberger, Klaus (2005) : Eine Anmerkung zum ifo Geschäftsklima im Einzelhandel, ifo Schnelldienst, ISSN 0018-974X, ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, München, Vol. 58, Iss. 03, pp. 31-32

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/164146

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Eine Anmerkung zum ifo Geschäftsklima im Einzelhandel

Klaus Abberger

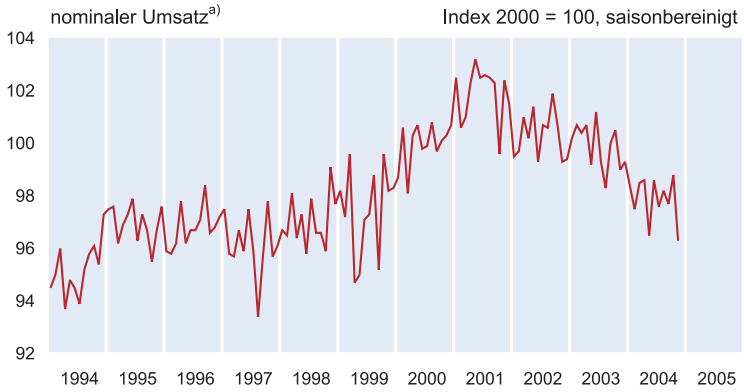
Der Einzelhandel in Deutschland steckt unbestreitbar in einer Krise, seit Mitte 2002 gehen beispielsweise die nominalen Umsätze beständig zurück (vgl. Abb. 1). Zuletzt hat sich jedoch das ifo Geschäftsklima für den Einzelhandel im Dezember und im Januar positiv entwickelt. Deutet es damit auf ein Ende der Krise hin? Wie aus Abbildung 2 hervorgeht, stieg das Geschäftsklima auch im Laufe des Jahres 2003 spürbar an, ohne dass damit schon ein Ende der Umsatzrückgänge verbunden war. Allerdings gehen in das Geschäftsklima auch nicht explizit Befragungsergebnisse über die Umsatzentwicklung ein, sondern es wird als Mittelwert aus den Angaben zur Geschäftslage und zu den Geschäftserwartungen der Einzelhändler gebildet. Neben den eigenen Umsätzen sind bei der Beantwortung dieser beiden Fragen auch weitere Determinanten, wie etwa die Ertragslage, wichtig. Das Geschäftsklima ist außerdem nicht in erster Linie dafür konzipiert, längerfristige Tendenzen anzuzeigen. Vielmehr sollten sich die konjunkturellen Verläufe im ifo Geschäftsklima widerspiegeln.

Bei Konjunktur handelt es sich per Definition um die zyklischen Schwankungen um einen langfristigen Trend herum. Betrachtet man beispielsweise das Bruttoinlandsprodukt als Referenzgröße für die Gesamtwirtschaft, ist der Trend positiv, und die Wirtschaft befindet sich in einer Schwächephase, wenn das tatsächliche BIP unterhalb des Trendwertes liegt. Das Wachstum muss aber nicht kleiner als null sein, um eine Schwächeperiode zu markieren. Geht man nun von einem fallenden längerfristigen Verlauf aus, impliziert umgekehrt eine Erholungsphase, dass man sich oberhalb dieses Verlaufs befindet. Dies schließt jedoch nicht aus, dass das Wachstum weiterhin negativ ist.

Eine Referenzgröße für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung im Einzelhandel sind die bereits angesprochenen nominalen Umsätze, die nun schon seit einiger Zeit eine negative Tendenz aufweisen. Um den zyklischen Verlauf der Einzelhandelsumsätze zu untersuchen, sind in Abbildung 3 die Differenzen der Umsätze zu den jeweiligen Vorjahreswerten abgebil-

Abb. 1

Einzelhandel insgesamt

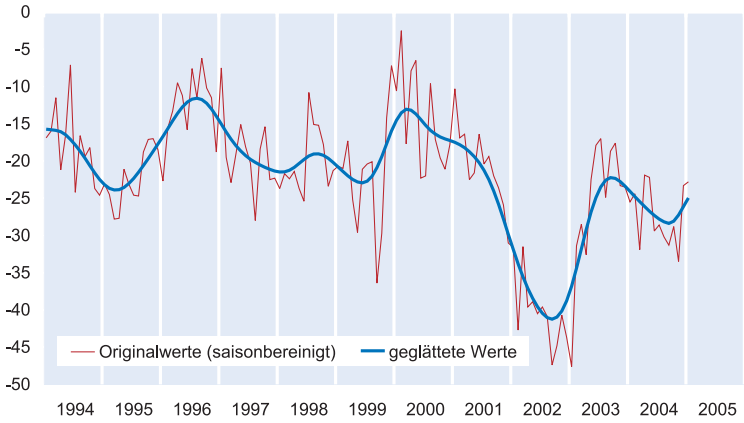


[a)] Ohne Kraftfahrzeuge und Tankstellen

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts.

Abb. 2

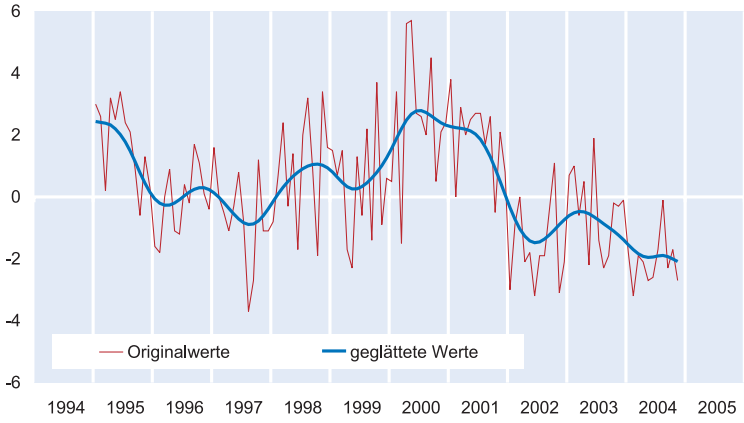
Geschäftsklima im Einzelhandel



Quelle: ifo Institut.

Abb. 3

Vorjahresdifferenz der Einzelhandelsumsätze



Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts.

det.[1] Sowohl die Zeitreihe der Vorjahresdifferenzen als auch das ifo Geschäftklima verlaufen unruhig, wobei das Geschäftsklima noch vergleichsweise gut zu interpretieren ist. Ein Vergleich der geglätteten Versionen der beiden Zeitreihen zeigt, dass das Geschäftklima ein hervorragender Indikator für den zyklischen Verlauf im Einzelhandel ist. Die Übereinstimmungen in den beiden Zeitreihen sind sehr deutlich erkennbar. Über das Jahr 2003 hinweg zeigen die Daten eine Erholung an, die sich 2004 aber nicht fortsetzte. Im Gegenteil, es kam erneut zu einer leichten Abkühlung. Die neuesten Zahlen deuten nun an, dass diese Abschwächung vorerst überwunden zu sein scheint. Da das ifo Geschäftklima aber ein Indikator für den konjunkturellen Verlauf ist, bedeutet dies zunächst nur, dass der Druck auf die Umsätze im Einzelhandel nachzulassen scheint. Ob damit schon die seit längerem negative Tendenz in den Einzelhandelsumsätzen beendet ist, muss sich erst noch erweisen.

[1] Eine andere in der Zeitreihenanalyse häufig verwendete Methode zur Extraktion zyklischer Komponenten ist der Einsatz so genannter Bandpass-Filter (z.B. Baxter-King Filter). Diese Filter besitzen insbesondere den Vorteil, dass sie keine Phasenverschiebung der Zeitreihe bewirken. In dieser Anmerkung werden nur die auf Vorjahresdifferenzen basierenden Resultate vorgestellt, da diese Werte einfacher zu interpretieren sind. Die Ergebnisse gelten aber im Wesentlichen auch, wenn ein durch Bandpass-Filter ermittelter zyklischer Verlauf als Referenz verwendet wird.